



Skyline von Shanghai

Kennzahlen	Angaben in Tausend €	2. Quartal	2. Quartal	Veränderung	Halbjahr	Halbjahr	Veränderung
		2008	2007		2008	2007	
Umsatzerlöse		89.030	79.972	+11%	168.559	153.921	+10%
Auslandsanteil in %		86%	86%	+/- 0%-Pkte.	85%	85%	+/- 0%-Pkte.
Herstellungskosten		35.207	32.616	+8%	66.740	62.766	+6%
in % der Umsatzerlöse		39,5%	40,8%		39,6%	40,8%	
Bruttoergebnis vom Umsatz		53.823	47.356	+14%	101.819	91.155	+12%
in % der Umsatzerlöse		60,5%	59,2%		60,4%	59,2%	
Vertriebs- und Servicekosten		21.896	19.415	+13%	44.494	38.816	+15%
in % der Umsatzerlöse		24,6%	24,3%		26,4%	25,2%	
Forschungs- und Entwicklungskosten		3.191	2.921	+9%	6.164	5.636	+9%
in % der Umsatzerlöse		3,6%	3,7%		3,7%	3,7%	
Allgemeine Verwaltungskosten		4.141	3.849	+8%	8.039	7.719	+4%
in % der Umsatzerlöse		4,7%	4,8%		4,8%	5,0%	
EBIT – Ergebnis vor Zinsen und Steuern		23.920	21.111	+13%	42.653	38.650	+10%
in % der Umsatzerlöse		26,9%	26,4%		25,3%	25,1%	
EBT – Ergebnis vor Steuern		24.064	21.294	+13%	43.093	39.008	+10%
in % der Umsatzerlöse		27,0%	26,6%		25,6%	25,3%	
Konzernergebnis		17.684	13.622	+30%	31.609	24.951	+27%
in % der Umsatzerlöse		19,9%	17,0%		18,8%	16,2%	
je Aktie in Euro		1,56	1,20		2,78	2,19	
Cashflow aus operativer Tätigkeit					26.390	18.851	+40%
je Aktie in Euro					2,32	1,66	
Bilanzsumme					173.215	130.046	+33%
Eigenkapital					104.286	88.557	+18%
in % der Bilanzsumme					60,2%	68,1%	
Working Capital (ohne liquide Mittel)					74.964	66.670	+12%
in % der Umsatzerlöse					44,5%	43,3%	
Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)		1.086	966	+12%	1.076	947	+14%
Umsatzerlöse je Mitarbeiter		82,0	82,8	-1%	156,7	162,5	-4%

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Geschäftsfreunde,

vielen Dank für Ihr Interesse an der RATIONAL AG.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über den Geschäftsverlauf im 1. Halbjahr 2008 und geben Ihnen einen Ausblick zur weiteren Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2008.

I Wirtschaftsbericht

Schwieriges konjunkturelles Umfeld als Herausforderung

In den großen Industrienationen wurde die konjunkturelle Entwicklung im 1. Halbjahr 2008 durch die Finanzkrise und den Anstieg der Energiepreise deutlich gehemmt. Für die deutsche Exportwirtschaft wird, nicht zuletzt auch aufgrund des starken Wertverlustes von US-Dollar und britischem Pfund gegenüber dem Euro, ein verlangsamtes Wachstumstempo prognostiziert. Gleichzeitig wird mit einer Abkühlung der Konjunktur in Europa gerechnet. Auch die Schwellenländer bleiben von den Belastungsfaktoren nicht unbeeinflusst, erweisen sich jedoch in ihren Wachstumsraten als relativ robust.

11 Prozent Umsatzwachstum

Trotz der seit Januar anhaltenden unerwartet hohen Kursverluste von US-Dollar und britischem Pfund gegenüber dem Euro ist es RATIONAL gelungen, seine Umsatzerlöse im 2. Quartal um 11 Prozent von 80,0 Millionen Euro auf 89,0 Millionen Euro zu steigern. Bereinigt man die Wachstumsrate um den negativen Sondereinfluss aus den Währungen, so wurde im 2. Quartal ein Wachstum von mehr als 14 Prozent erreicht. Im 1. Halbjahr steigen die Umsatzerlöse auf 168,6 Millionen Euro, das heißt um 14,6 Millionen Euro bzw. 10 Prozent.

Erfolgsgeschichte Asien

Besonders erfolgreich entwickelt sich in 2008 die Zukunftsregion Asien. Hier konnten die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr um 39 Prozent von 15,3 Millionen Euro auf 21,3 Millionen Euro zulegen. Die hohe Wachstumsrate dokumentiert die große Akzeptanz der RATIONAL-Technologie in dieser Region der Welt und bestätigt unsere Strategie, in diesen Märkten gezielt in den Ausbau unseres Vertriebs- und Marketingnetzwerkes zu investieren.

13 Prozent EBIT-Wachstum

Im 2. Quartal konnte das EBIT von 21,1 Millionen Euro auf 23,9 Millionen Euro (+13 Prozent) gesteigert werden. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 26,9 Prozent. Eliminiert man auch hier den negativen Währungseinfluss, so beträgt das EBIT-Wachstum im 2. Quartal 26 Prozent.

Für das 1. Halbjahr errechnet sich insgesamt ein EBIT von 42,7 Millionen Euro. Dies entspricht einem Wachstum von 4,0 Millionen Euro bzw. 10 Prozent. Das Konzernergebnis ist im gleichen Zeitraum um 27 Prozent von 25,0 Millionen Euro auf 31,6 Millionen Euro angestiegen. Basis dieser außerordentlich positiven Entwicklung ist neben der EBIT-Steigerung die Reduzierung der Steuerquote von 36 Prozent im 1. Halbjahr 2007 auf 27 Prozent im 1. Halbjahr 2008.

Operativer Cashflow wächst mit 40 Prozent überproportional

In Folge des gesteigerten Konzernergebnisses konnte der operative Cashflow im 1. Halbjahr 2008 um 40 Prozent oder 7,5 Millionen Euro, von 18,9 Millionen Euro auf 26,4 Millionen Euro gesteigert werden. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit reflektiert die Sachanlagen für das neue Werk III in Landsberg und die Veräußerungen von Festgeldern, die zu einem Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 17 Millionen Euro geführt haben. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist im Wesentlichen durch die Dividende in Höhe von 51,2 Millionen Euro beeinflusst, die im Mai 2008 an die Aktionäre ausgeschüttet wurde.



RATIONAL erweitert den Vorstand

Der konsequente Ausbau des weltweiten Vertriebs- und Marketingnetzwerkes war und ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für das nachhaltige Wachstum von RATIONAL. Adäquate und effiziente Führungsstrukturen sind die Voraussetzung für dauerhaftes Wachstum. Aus diesem Grund erweitert RATIONAL seinen Vorstand um ein zusätzliches Mitglied. Herr Reinhard Banasch verantwortet seit dem 01.04.2008 den Bereich Vertrieb und Marketing.

Herr Banasch ist Diplom-Betriebswirt, er verfügt über rund 20 Jahre Erfahrung im Vertrieb erklärungsbedürftiger Produkte, zuletzt als Vertriebsdirektor Europa für die Pilkington/NSG Gruppe.

RATIONAL Best Marketing Company

Das renommierte internationale Management- und Marketing-Beratungsunternehmen BBDO Consulting und der Lehrstuhl für innovatives Markenmanagement der Universität Bremen haben in einer empirischen Studie die Erfolgsfaktoren von 282 an der deutschen Börse notierten Unternehmen untersucht. Bewertet wurden neben der Marktorientierung der Unternehmen ihre Ertrags- und Wachstumskraft sowie die Börsenperformance der letzten fünf Jahre.

Sieger in der Besten-Liste der marktorientiertesten Unternehmen Deutschlands wurde RATIONAL vor Audi und Solarworld. In einer Feierstunde am 17.04.2008 in Düsseldorf wurden die besten drei Unternehmen besonders gewürdigt und ausgezeichnet.

„Spitzenreiter RATIONAL punktet mit klarer Fokussierung auf den Kundennutzen. Die unternehmensweite durchgängige Prozessorganisation steigert die Kundenorientierung und definiert Verantwortlichkeiten. Eine klare Marken-, Marketing- und Vertriebsstrategie und regelmäßige Innovationen begründen die weltweite Marktführerschaft. Produkte wie das SelfCooking Center® demonstrieren Technologieführerschaft und Innovationsstärke“, so Udo Klein-Bölting, Geschäftsführer von BBDO Consulting in seiner Laudatio.

Innovationspreis für das umweltfreundliche RATIONAL SelfCooking Center®

Mit der Erdgas-Version des RATIONAL SelfCooking Center® werden die Kohlendioxid-Emissionen deutlich gesenkt. Für diese umweltfreundliche Technologie wurde RATIONAL mit dem Innovationspreis der deutschen Gaswirtschaft ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre für hervorragende und besonders beispielhafte Lösungen zur effizienten Energienutzung vergeben. Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Festveranstaltung am 03.06.2008 in Berlin statt.

Auszeichnung für Marketing und Innovation



(v. l. n. r.): Christian Thunig (stellv. Chefredakteur, absatzwirtschaft), Frank Henn (Vorstand Vertrieb, SolarWorld AG - 3. Preis), Dr. Günter Blaschke (Vorstandsvorsitzender, RATIONAL AG - 1. Preis), Michael Renz (Leiter zentrales Marketing, AUDI AG - 2. Preis), Udo Klein-Bölting (CEO & Managing Partner, BBDO Consulting)

RATIONAL Best Marketing Company

Fokussierung auf den Kundennutzen – bei RATIONAL der Schlüssel zum Erfolg.

RATIONAL erhält Innovationspreis

Auszeichnung für das umweltfreundliche SelfCooking Center®.



Hr. Rainer Otminghaus (1.v.l.) und Dr. Stefan Rusche (2.v.l.) nahmen den Preis für RATIONAL entgegen.

Nachwuchsförderung aus eigenen Reihen

RATIONAL fordert und fördert potenzialstarke Mitarbeiter. Ein Beispiel dafür ist der internationale Förderkreis, ein funktions-, bereichs- und hierarchieübergreifendes 2-Jahres-Programm. Ziel ist es, engagierte und entwicklungsfähige Mitarbeiter auf künftige Führungsaufgaben vorzubereiten.

Im Förderkreis werden den Teilnehmern die wichtigsten Unternehmensprozesse vermittelt und damit der Blick über den Tellerrand des eigenen Aufgabenbereiches ermöglicht. Daneben entstehen informelle Netzwerke, die die Zusammenarbeit und die persönliche Weiterentwicklung erleichtern. Reale Projektaufgaben und Unternehmensplanspiele runden das Programm ab. Mit einer Präsentation der umsetzbaren Ergebnisse der Projektarbeiten vor dem Vorstand wurde der laufende internationale Förderkreis im Mai 2008 erfolgreich abgeschlossen.

Hauptversammlung 2008 – Geschäftsentwicklung und -strategie überzeugt die Aktionäre

Mit 660 Aktionären und einer Vielzahl von Gästen war die diesjährige Hauptversammlung erneut ein Highlight des Geschäftsjahres. Sämtliche zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkte wurden ohne Gegenstimme beschlossen. Dies dokumentiert die hohe Zufriedenheit der Aktionäre der RATIONAL AG mit der Leitung und Entwicklung ihres Unternehmens.

Kontinuität in der Investor Relations Arbeit

Im 2. Quartal 2008 hat der Vorstand der RATIONAL AG das Unternehmen auf zahlreichen Roadshows in Europa und in den USA präsentiert. Auch am Firmensitz in Landsberg, wo sämtliche Fragen stets persönlich und ausführlich beantwortet wurden, konnten sich Aktionäre, Analysten und Interessenten von der nachhaltigen Unternehmensqualität überzeugen.

Eine offene, transparente und zeitnahe Informationsbereitstellung ist für RATIONAL oberste Maxime. Aufgrund des hohen Stellenwertes den die Investor Relations Arbeit einnimmt wird diese bei RATIONAL direkt vom Vorstand wahrgenommen.



Internationaler Förderkreis



□ □ □ □ Hauptversammlung 2008



I Risikobericht

Chancen und Risiken

RATIONAL verfügt über ein weltweites Risikomanagementsystem, das die frühzeitige Erkennung und Analyse von Chancen und Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen bestmöglich unterstützt. Gegenüber den Ausführungen im letzten Konzernabschluss ergeben sich im 1. Halbjahr 2008 keine wesentlichen Änderungen.

Risiken ergeben sich aktuell insbesondere aus der Stärke des Euro gegenüber dem US-Dollar und dem britischen Pfund. Risikomindernd wirkt, dass rund 70 Prozent des Gruppenumsatzes in Euro erzielt werden und damit währungsunabhängig sind.

I Prognosebericht

Umsatz- und Ergebnisprognose für 2008 bestätigt

Vor dem Hintergrund der erfolgreichen Entwicklung im 2. Quartal sind wir trotz des anhaltenden konjunkturellen Gegenwindes und des nachhaltigen Kursverfalls von US-Dollar und britischem Pfund zuversichtlich, die für 2008 geplante Umsatz- und Ergebnissteigerung von rund 15 Prozent erreichen zu können.

Landsberg am Lech, 29.07.2008

RATIONAL AG
Der Vorstand

RATIONAL – eines der ertragsstärksten Unternehmen

Im Handelsblatt Firmencheck vom 24.06.2008 wurde RATIONAL mit 775 von 1.000 möglichen Punkten erneut als eines der ertragsstärksten börsennotierten Unternehmen bewertet und belegt in der Gesamtwertung den hervorragenden vierten Platz.

Insgesamt wurden 127 Unternehmen analysiert. Die durchschnittlich erreichte Punktzahl lag bei 452. Bewertet wurden die Kategorien Kapitalrendite (ROI), Cash Flow zu Gesamtkapital, Cash Flow zu Umsatz und die Eigenkapitalquote.

Mit einer Kapitalrendite in Höhe von 50,1 Prozent erreicht RATIONAL in dieser besonders aussagekräftigen Kategorie mit deutlichem Abstand sogar den ersten Platz.

RATIONAL erwirtschaftet höchste Kapitalrendite (ROI)

Rang	Unternehmen	Index	ROI in %
1	RATIONAL	SDax	50,1
2	Pfeiffer Vacuum	TecDax	34,8
3	SAP	DAX	30,0
4	Phoenix Solar	TecDax	29,4
5	FuchsPetrolub	SDax	28,2
Durchschnitt aller 127 untersuchten Unternehmen			10,0

Handelsblatt
.com

**I Gewinn- und
Verlustrechnung
RATIONAL-Konzern**

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2008	2. Quartal 2007	Halbjahr 2008	Halbjahr 2007
Umsatzerlöse	89.030	79.972	168.559	153.921
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-35.207	-32.616	-66.740	-62.766
Bruttoergebnis vom Umsatz	53.823	47.356	101.819	91.155
Vertriebs- und Servicekosten	-21.896	-19.415	-44.494	-38.816
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.191	-2.921	-6.164	-5.636
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.141	-3.849	-8.039	-7.719
Sonstige betriebliche Erträge	982	983	3.570	1.596
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.657	-1.043	-4.039	-1.930
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	23.920	21.111	42.653	38.650
Finanzergebnis	144	183	440	358
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	24.064	21.294	43.093	39.008
Einkommen- und Ertragsteuern	-6.380	-7.672	-11.484	-14.057
Konzernergebnis	17.684	13.622	31.609	24.951
Gewinnvortrag	48.191	35.605	34.266	24.276
Bilanzgewinn	65.875	49.227	65.875	49.227

	2. Quartal 2008	2. Quartal 2007	Halbjahr 2008	Halbjahr 2007
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	1,56	1,20	2,78	2,19
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro bezogen auf das Konzernergebnis	1,56	1,20	2,78	2,19

		30.06.2008	30.06.2007	31.12.2007
Aktiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €			
	Langfristige Vermögenswerte	56.143	33.599	40.268
	Immaterielle Vermögenswerte	1.890	1.639	1.732
	Sachanlagen	51.669	28.521	36.097
	Finanzanlagen	218	218	218
	Sonstige langfristige Vermögenswerte	259	214	248
	Latente Steuererstattungsansprüche	2.107	3.007	1.973
	Kurzfristige Vermögenswerte	117.072	96.447	147.154
	Vorräte	19.580	18.330	18.638
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.052	56.517	61.393
	Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	6.423	3.278	4.828
	Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monaten	-	-	17.000
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28.017	18.322	45.295
	Bilanzsumme	173.215	130.046	187.422

		30.06.2008	30.06.2007	31.12.2007
Passiva RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €			
	Eigenkapital	104.286	88.557	123.988
	Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
	Kapitalrücklage	26.527	27.446	26.673
	Gewinnrücklagen	514	514	514
	Bilanzgewinn	65.875	49.227	85.431
	Langfristige Schulden	23.732	4.149	19.813
	Pensionsrückstellungen	601	683	617
	Langfristige Darlehen	21.460	1.000	17.144
	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.671	2.466	2.052
	Kurzfristige Schulden	45.197	37.340	43.621
	Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.059	1.644	3.646
	Kurzfristige Rückstellungen	21.190	19.064	19.424
	Kurzfristig fälliger Anteil langfristiger Darlehen	1.117	-	856
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.926	4.801	-
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.457	8.841	9.292
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.448	2.990	10.403
	Schulden	68.929	41.489	63.434
Bilanzsumme	173.215	130.046	187.422	

Eigenkapitalentwicklung RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €						Gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Davon: erfolgsneutrale Veränderung	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn		
Stand am 01.01.2007	11.370	27.018	-3.792	514	66.914	105.816	
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	428	428	-	-	428	
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	
Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis	-	428	428	-	-	428	
Konzernergebnis	-	-	-	-	24.951	24.951	
Summe der in der Berichtsperiode erfassten Ertrags- und Aufwandsposten	-	428	428	-	24.951	25.379	
Dividende	-	-	-	-	-42.638	-42.638	
Stand am 30.06.2007	11.370	27.446	-3.364	514	49.227	88.557	
Stand am 01.01.2008	11.370	26.673	-4.137	514	85.431	123.988	
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-	-146	-146	-	-	-146	
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-	-	-	
Direkt im Eigenkapital erfasstes Periodenergebnis	-	-146	-146	-	-	-146	
Konzernergebnis	-	-	-	-	31.609	31.609	
Summe der in der Berichtsperiode erfassten Ertrags- und Aufwandsposten	-	-146	-146	-	31.609	31.463	
Dividende	-	-	-	-	-51.165	-51.165	
Stand am 30.06.2008	11.370	26.527	-4.283	514	65.875	104.286	

Kapitalflussrechnung RATIONAL-Konzern	Angaben in Tausend €	
	Halbjahr 2008	Halbjahr 2007
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	43.093	39.008
Cashflow aus operativer Tätigkeit	26.390	18.851
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-875	-3.684
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-42.521	-37.420
Wechselkursveränderungen	-272	-8
Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-17.278	-22.261
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01. Januar	45.295	40.583
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	28.017	18.322

Umsatzerlöse	Angaben in Tausend €	Halbjahr 2008		Halbjahr 2007	
Deutschland		24.658	14%	22.743	15%
Europa (ohne Deutschland)		90.753	54%	87.989	57%
Amerika		23.471	14%	20.356	13%
Asien		21.296	13%	15.300	10%
Übrige Welt		8.381	5%	7.533	5%
Gesamt		168.559	100%	153.921	100%

Die ausgewiesenen Umsatzerlöse in den Regionen entsprechen der Aufschlüsselung nach Kundensitz.

Segmentrechnung Halbjahr 2008 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
Außenumsätze	24.048	110.297	17.294	5.150	11.770	168.559	-	168.559
zum Vorjahr	+6%	+12%	+3%	+13%	+6%	+10%	-	+10%
Anteil	14%	66%	10%	3%	7%	100%	-	100%
Innenumsätze	-	1.909	-	-	112.384	114.293	-114.293	-
Segmentumsätze	24.048	112.206	17.294	5.150	124.154	282.852	-114.293	168.559
zum Vorjahr	+6%	+12%	+3%	+13%	+9%	+10%	-	+10%
Segmentergebnis	-607	+7.361	-540	-115	+36.668	+42.767	-114	42.653
zum Vorjahr	-980	-888	-771	+48	+6.257	+3.666	+337	+4.003

Segmentrechnung Halbjahr 2007 Angaben in Tausend €	Tätigkeiten der Tochtergesellschaften in:				Tätigkeiten der Mutter- gesellschaft	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
	Deutschland	Europa o. Deutschland	Amerika	Asien				
Außenumsätze	22.599	98.786	16.857	4.570	11.109	153.921	-	153.921
Anteil	15%	64%	11%	3%	7%	100%	-	100%
Innenumsätze	-	1.283	-	-	102.709	103.992	-103.992	-
Segmentumsätze	22.599	100.069	16.857	4.570	113.818	257.913	-103.992	153.921
Segmentergebnis	373	8.249	231	-163	30.411	39.101	-451	38.650

I Segmentrechnung

RATIONAL konzentriert sich mit seinen Aktivitäten auf ein Geschäftssegment: die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Geräten zur thermischen Speisenzubereitung in Groß- und Gewerbeküchen. RATIONAL unterhält zurzeit keine weiteren wesentlichen eigenständigen Produktlinien, die auch intern als Segment geführt werden. Aus diesem Grund ist das primäre und einzige Berichtsformat der Segmentberichterstattung geografisch gegliedert. In den Segmenten fasst RATIONAL die in den verschiedenen Regionen ansässigen Tochtergesellschaften zusammen. Dies entspricht der Aufgliederung nach dem Standort der Vermögenswerte gemäß IAS 14.13.

Neben den Segmenten Deutschland, Europa ohne Deutschland, Amerika und Asien wird im fünften Segment die Tätigkeit der Muttergesellschaft (einschließlich der LechMetall Landsberg GmbH, der RATIONAL Technical Services GmbH und der RATIONAL Komponenten GmbH) abgebildet. Dieses Segment repräsentiert die Entwicklung, Herstellung und Lieferung der Produkte an die Tochtergesellschaften sowie die Erbringung von Serviceleistungen und die Belieferung der OEM-Kunden. In der Überleitungsspalte sind die aus den Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte abgebildet.

I Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzern-Halbjahresfinanzbericht basiert auf den Rechnungslegungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS). Es wurden dieselben Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wie im letzten Konzernabschluss angewendet. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

I Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30.06.2008 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft fünf inländische und sechzehn ausländische Tochtergesellschaften. Gegenüber dem 30.06.2007 und dem Bilanzstichtag 31.12.2007 hat sich die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises nicht geändert.

I Nahestehende Unternehmen und Personen

Im 1. Halbjahr 2008 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

I DVFA-Ergebnis

Das DVFA-Ergebnis zum 30.06.2008 entspricht dem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ergebnis je Aktie nach IAS bzw. IFRS.

**I Versicherung der
gesetzlichen Vertreter**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Landsberg am Lech, 29.07.2008

RATIONAL AG
Der Vorstand

RATIONAL

SelfCooking Center

0 | 1



로스트  
 **연한색** **진한색**
 **살짝익힘** **완전익힘**